

Interview von Pastor Begley mit Mike from around the world vom 13.März 2015

<http://linksterdiversions.blogspot.de/2015/03/mike-from-around-world-cern-dark-matter.html>

CERN öffnet das Tor zur Hölle

EINLEITUNG von Pastor Begley:

Bei CERN sind sie im Begriff, die Tore der Hölle zu öffnen, und ich bin mir nicht sicher, dass sie das nicht auch so beabsichtigen. Warum beginnen sie damit an einem Freitag den 13.? Warum in Genf? Warum treffen sich alle politischen Führer immer in Genf? Weil dort der Zweit-Sitz der UNO ist. Das ist doch kein Zufall.

Wir leben in unglaublich prophetischen Zeiten, ich weiß nicht, ob es jemals eine Zeit gegeben hat, in der sich so viel biblische Prophetie erfüllt hat, wie gerade jetzt. In diesem Jahr ist die Tetrade der Blutmonde an vier hohen jüdischen Festtagen, verbunden mit der seltenen Sonnenfinsternis vom 20.3.2015, am Frühlingsanfang und dem 1. Tag des biblischen Kalendermonats Nissan. Und an diesem Tag soll auch der Teilchenbeschleuniger (LHC) bei CERN auf vollstem Leistungsniveau fahren. So viele Kräfte, gute und schlechte, die da zusammenkommen!

Die Tore der Hölle werden geöffnet. Was bedeutet dies für die Welt? Wird es noch mehr dämonische Aktivität geben? Wenn ja, werden wir Gotteskinder davon nicht beeinflusst werden, da wir unter dem Schutz des Blutes von Jesus Christus stehen. Aber es gibt sehr viele Menschen auf der Welt, die völlig offen sind für dämonische Geister. Die Sache bei CERN ist mit den Illuminaten abgekartet. Sie wollen dort das Gottesteilchen erforschen. Die Bibel sagt voraus, dass sich der Abyss (der Abgrund) öffnen wird.

Offenbarung Kapitel 9, Verse 1-2

Und der fünfte Engel stieß in die Posaune: Da sah ich einen Stern, der vom Himmel auf die Erde gefallen war; und der Schlüssel zum Schlund (oder: Schacht) des Abgrundes (= der Hölle) wurde ihm gegeben. 2 Er schloss also den Schlund des Abgrundes auf: Da stieg Rauch aus dem Schlunde empor wie der Rauch eines großen Ofens, und die Sonne und die Luft wurden durch den Rauch des Schlundes verfinstert.

Mike:

Hier bin ich, Pastor! Es geht mir ausgezeichnet, Preis dem HERRN! Wie viele Leute sind jetzt aufgereggt und glauben, dass etwas passiert? Es ist schwierig zu erklären, aber es passiert wirklich etwas. Die Menschen befinden sich entweder am einen oder anderen Ende des Spektrums, niemand ist in der Mitte und lau. Entweder haben sie dieses Gefühl, dass etwas in der Luft liegt, oder sie sind sie am anderen Ende des Spektrums und spüren gar nichts.

Begley (schaut auf den Chat):

Es sieht so aus, als wären 18 Prozent euphorisch, 20 Prozent sind ein wenig ängstlich, und der Rest empfindet nichts.

Mike:

Es wird zunehmen.

Begley:

Bei CERN haben sie das Experiment mit dem Teilchenbeschleuniger eingeschaltet. Was tun sie gerade?

Mike:

Vor 4 Tagen (also am 9. März 2015) haben sie damit angefangen, die Protonen im Testmodus im Beschleuniger kollidieren zu lassen, um das Feedback der Elektronik zu testen. Sie müssen sich den ganzen Weg bis zu 13 Billionen Elektrovolt bahnen. Das braucht Tage, um dieses Niveau zu erreichen, dies kann nicht gleich beim Einschalten geschehen. Dies ist übrigens die doppelte Stärke wie letztes Mal. In den kommenden Tagen arbeiten sie sich den Weg hoch zu diesem Starkstrom, bis die Maximalenergie erreicht sein wird. Das taten sie also bisher, sie starteten das System auf einem tiefen Energielevel, um es zu testen.

Diese Partikel, die Protonen, springen und bewegen sich. Sie setzen 140 Tonnen Flüssigkeit ein, welche die Magneten abkühlen soll. Diese Weltmaschine unter der Erde wurde mit enormen Geldmitteln finanziert. Der Kanal ist 27,5 km lang. Sie haben aber nicht nur einen. Man baut niemals nur ein Exemplar, sondern immer zwei. Sie haben einen zweiten Teilchenbeschleuniger. Aber niemand wusste davon, dass sie damit begannen, auch den zweiten zu bauen, welcher 96,5 km lang ist. Sie starteten den Nachfolger des Large Hadron Collider (LHC). Davon wissen die Leute nichts.

Du hast sehr wichtige Dinge angesprochen, die im All passieren, du sprachst über extreme Wettervorkommnisse, welche alle auf dunkle Materie zurückzuführen sind, sogar die Rosetta_Mission.

Begley:

Du sagst also, dass diese extremen Wetterverhältnisse und die Rosetta-

Mission an dunkle Materie gekoppelt sind oder an irgendeine Form der Forschung der dunklen Materie?

Mike:

Unser Sonnensystem in unserem Universum liegt im All im Gleichgewicht. Jedes Mal wenn wir eine Anhäufung von dunkler Materie passieren, geht die Erde durch eine chaotische Zeit, und Zivilisationen werden zerstört. Die Menschen beginnen, einander zu zerstören. Wir sind fast bei diesem Punkt angelangt.

Bei CERN haben sie das Rezept gefunden, wie dunkle Materie hergestellt werden kann. Es gab einen Professor, welcher die Schlussfolgerung zog, dass jedes Mal, wenn wir dunkle Materie streifen, dies starke Auswirkungen auf das biologische Leben hat. Der Erdkern erwärmt sich dann von innen her und generiert massiven Vulkanismus. Himmelskörper im Sonnensystem der Erde geraten durcheinander, und es herrscht ein absolutes Chaos. Solches also geschieht, wenn wir in dieses Feld hineinkommen, und das wurde bereits auf verschiedenen Ebenen bestätigt.

Wenn die Menschen verstehen könnten, was dunkle Materie ist, wären sie mit dem entsprechenden Gegenmittel ausgerüstet. Zumindest würden sie verstehen, was sie fühlen.

Begley:

Sie haben am vergangenen Dienstag in meiner Sendung sehr verständlich erklärt, welches das wissenschaftliche Ziel von CERN ist. Was ist Materie, was ist Anti-Materie, wie interagieren diese beiden? Wie kann es sein, dass Jesus Christus nach Seiner Auferstehung zwar Fisch und Brot essen sowie auch berührt werden und aber eben auch durch Mauern und geschlossene Türen dringen konnte? ER war komplett in Lichtmaterie transformiert. ER konnte die Mauern durchdringen - dies ist eine Eigenschaft Seines verklärten Leibes.

Natürlich versteht Er etwas von diesen physikalischen Gesetzen, weil Er ja ihr Schöpfer ist. ER verstand, was Er da tat. Doch es ist nicht nur der wissenschaftliche Aspekt – bei CERN erforschen sie das Gottesteilchen.

Was sind die spirituellen Verzweigungen dessen, was sie dort tun in Bezug auf frei werdende dämonische Kräfte? Das letzte Mal, als sie den LHC in Gang setzten, gab es Leute, die sogar zwei Wochen nach Abschaltung der Maschine dämonische Gestalten und seltsame Kreaturen erblickten. Menschen wurden beeinflusst und begannen irre zu werden und völlig verrückte Dinge zu tun. Mike, werden noch mehr solche Dinge erleben?

Mike:

Das Niveau steigt um das Doppelte, es wird also um ein Vielfaches schlimmer sein. Die Menschen werden darauf reagieren, obwohl sie keine Ahnung davon haben. Wir sahen es ja in 2011, dass geistliche Attacken zunahmen.

Kleine Mengen von dunkler Materie werden von derselben Art von Materie angezogen. Wenn also diese dunkle Energie um uns herum ist und zunimmt, dann werden die negativen Anteile im Inneren der Menschen an die Oberfläche gezogen. Dann tun die Leute Dinge, die sie gar nicht tun wollen.

Wir leben gleichzeitig in einem hellen und in einem dunklen Raum. Beim Menschen erfolgt in dessen Inneren eine Wahl, welchem Raum er sich zuwendet, welchem er angehören will. Beide Räume sind übernatürlich, der helle und der dunkle Raum. Wir aber wissen, dass unser Vater im Himmel über den hellen Raum regiert, und dass Luzifer den dunklen Raum beherrscht.

Begley:

Ja. Luzifer ist der Fürst, der über den Luftraum herrscht, und er lebt in der dunklen Materie. Ich hatte dies vorher nie begriffen, aber seit wir diese Diskussion führten, konnte ich die Verbindung zum **Buch der Offenbarung** ganz klar und einfach erkennen. Deshalb ist Satan ja der Fürst der Lüfte. Er ist beinahe genauso allgegenwärtig wie Gott, aber er hat nicht dieselbe Autorität über uns wie Gott. Gott hat die alleinige und absolute Autorität über alles, Luzifer/Satan mit eingeschlossen. Luzifer und seine Diener leben in der dunklen Materie, in der Anti-Materie, und diese finsternen Mächte versuchen ständig, die Menschen zu beeinflussen.

Mike:

Luzifer kann eine Person nicht anrühren. Alles, was er tun kann, ist, sie davon zu überzeugen, sich mit der dunklen Materie oder Energie zu verbinden. Wenn eine Person in Depression versinkt, kann sie sich mit der sie umgebenden finsternen Intelligenz verbinden. Intelligenz, das bedeutet in diesem Fall mit Dämonen. Du kennst diese Dinge ja auch. Bei jedem Menschen gibt es Momente, wo er mit diesen übernatürlichen Mächten in Berührung kommt. Deshalb beeindruckt mich die Leute nicht, welche die Zukunft voraussagen können. Dämonen können das auch, sie haben uns ja unser Leben lang beobachtet, Satan kann alles für uns tun. Er versucht uns zu verführen und uns in diese dunkle Energie hineinzulocken. Dämonen nähren die Negativität der Menschen.

Ein anderes Experiment, das die Gilde der Psychologie miteinbezieht, betrifft einen Test mit der Gesellschaft im Zusammenhang mit CERN. Das Experiment ist vielschichtig. Denn während CERN wissenschaftliche

Experimente mit beschleunigten Teilchen und dunkler Materie unternimmt, gibt es dazu auch einen psychologischen Aspekt, der auch andere Universitäten mit einbezieht. Die Wissenschaftler dort werden die Mitarbeiter bei CERN bei einem Experiment sehr genau beobachten, um zu sehen, wie sie sich verhalten, wenn dunkle Materie freigesetzt wird. Sie tun dies, weil sie wissen, dass diese Materie real ist. Die Mitarbeiter bei CERN wissen das nicht, aber die Illuminaten wissen es: Es ist der Einfluss dämonischer Kräfte.

Begley:

Also wissen Illuminaten von der Freisetzung dämonischer Kräfte. Sie wissen, dass sie existieren. Sie wissen, dass sie mit den CERN-Experimenten die Pforten der Hölle öffnen und dass sie damit diese Wesen auf die Menschheit loslassen.

Wenn also CERN diese Teilchen mit der doppelten Geschwindigkeit aufeinanderprallen lässt, als dies im Dezember 2011 der Fall war, dann wissen die Illuminaten, wie viele Leute von den Auswirkungen betroffen sein werden. Wird es die Bevölkerung in der Schweiz und in Frankreich betreffen, oder wird es nur die Menschen in Genf angehen oder in ganz Europa oder auf der ganzen Welt? Wie weitreichend werden die Auswirkungen dieses Experiments sein? Werden Menschen, die innerhalb eines Radius von 3 bis 4 Fahrtstunden von CERN entfernt leben, eine stärkere Macht spüren?

Mike:

Es wird die Menschen auf der ganzen Welt betreffen. Das Experiment wird die Gedanken, das Verhalten der Menschen beeinflussen. Viele Leute werden sich zu sehr dunklen Dingen hingezogen fühlen.

Das Blut des Lammes ist der Schutzschild um uns Gläubige. Jene, die das Experiment durchführen, wissen nichts über die absolute Finsternis. Sie denken vielleicht hinterher, dass sie der Finsternis ausgesetzt waren. Doch selbst jene Menschen, die mit Dämonen verhandelt haben, sind noch niemals in die absolute Finsternis hinuntergestoßen worden. Die Experimente von CERN werden die Finsternis in unsere Wirklichkeit hineinziehen, in diese sehr reale Wirklichkeit, die wir bewohnen. In den kommenden Monaten werden sich dadurch massive psychologische Veränderungen zeigen.

Begley:

Gott hat es zugelassen, dass die Menschen an diesen Punkt gelangen. So wie damals, als Nimrod den Babelturm bauen wollte und einen Weg ersann, wie er in den Himmel eindringen könnte (oder in die nächste Dimension oder in die dunkle Materie). Damals sagte Gott:

1.Mose Kapitel 11, Verse 5-7

5 Da fuhr der HERR herab, um sich die Stadt und den Turm anzusehen, welche die Menschen erbauten (oder: erbaut hatten). 6 Da sagte der HERR: »Fürwahr, sie sind ein einziges Volk und haben alle dieselbe Sprache, und dies ist erst der Anfang ihres Unternehmens: Hinfort wird ihnen nichts mehr unausführbar sein, was sie sich vornehmen. 7 Auf! wir wollen hinabfahren und ihre Sprache dort verwirren, so dass keiner mehr die Sprache des andern versteht!«

Nimrod war sehr intelligent und mit übernatürlichen Kräften ausgestattet, die ihm Luzifer selbst gegeben hatte. Gott wusste, dass diese Stunde kommen würde. Und auch Jesus Christus sagte:

Markus Kapitel 13, Vers 20

„Und wenn der HERR diese Tage nicht verkürzt hätte, so würde kein Fleisch (= Mensch) gerettet werden; aber um der Auserwählten willen, die Er erwählt hat, hat Er diese Tage verkürzt.“

Ist dies also jetzt die Öffnung des Abyss (des Abgrunds), die Apollyon oder Abaddon (den Verwüster) freisetzen könnte?

Offenbarung Kapitel 9, Verse 11-12

11 Als König haben sie (die dämonischen Heuschrecken) über sich den Engel des Abgrundes, der auf Hebräisch »Abaddon«, auf Griechisch »Apollyon« (d.h. Verderber) heißt. 12 Das erste Wehe ist vorüber, es kommen aber noch zwei Wehe nach diesem!

Dies ist sehr gut möglich. Ich habe gar keine Angst davor. Aber ich mache mir Sorgen um Hunderte von Millionen von Menschen, die nicht gerettet sind, die den Schild des Glaubens nicht haben, die nicht den Geist Christi haben, die das Wort Gottes nicht kennen, sondern buchstäblich in einer finsternen Welt leben. Ist das wahr, Mike?

Mike:

Als sie diese dunkle Materie herzustellen begannen, als sie den Schlüssel zu ihr, dieser dunklen Energie, fanden in Form dieses Higgs-Teilchen (Gottesteilchen), da begannen sie das, was da draußen im Universum ist, zur Erde zu ziehen. Niemand ist wirklich darauf vorbereitet. Es gibt superschwarze Massen in unserem Sonnensystem, die keine physischen Körper sind. Es ist, als würde man in ein schwarzes Loch hineinschauen. Das Experiment bei CERN zieht diese Massen zur Erde. Jedes Mal wenn sie dies tun, ziehen sie diese Dinge zur Erde.

Und diese Dinge sind groß, größer noch als Jupiter. Wir sprechen hier von der Abwesenheit von Farbe. Niemand hat jemals Schwarzheit gesehen. Bis man eines dieser Dinge sieht. Es ist kein Licht in ihnen. Sie sind kalt, es ist die totale Dunkelheit. Und sie ziehen diese Kräfte zu unserem Planeten an.

Der Abgrund, den der Engel mit dem Schlüssel öffnet und aus dem Apollyon herauskommt – ich glaube dieser Abgrund ist diese Energie. Niemand hat dies bisher gewusst oder dies in Betracht gezogen. Dunkle Materie ist das, was die Sonne aktiv hält. Die Wissenschaftler, die sich mit der Sonne befassen, haben die Menschen angelogen und ihnen gesagt, die Sonne könnte noch Billionen von Jahren weiter strahlen. Aber das ist nicht möglich. Etwas speist die Sonnenenergie. Die Sonne hätte schon vor Millionen Jahren ausbrennen sollen. Wo nimmt sie ihre Energie her? Die Wissenschaftler fanden heraus, dass es die dunkle Materie ist. Und auch im Zentrum der Erde gibt es Massen von dunkler Materie.

Begley:

In einem Artikel über den CERN steht:

«Der CERN-LHC startet erneut mit doppelter Energie. Es ist wahrscheinlich die komplizierteste Maschine der Welt, welche unser Verständnis von Materie und Universum vertieft hat, dann aber ausgeschaltet wurde. Sie wurde nun aufgerüstet und wieder eingeschaltet. Ende März 2015 wird dieser LHC der Europäischen Organisation für Nuklearforschung (CERN) wieder laufen. **Nach dieser Pause von zwei Jahren sagen die Physiker, dass sie hoffen, dass dies die Tür öffnen werde zu einem tieferen Verständnis unseres Universums, jetzt da der Beschleuniger mit zweifacher Energie arbeiten werde als früher.** «Wir sind alle sehr aufgeregt», sagt CERN-Direktor Rolf Dieter Heuer. Er sagte dies gestern (am 12. März 2015) bei der Eröffnung einer Pressekonferenz und fügte hinzu, dass der Beschleuniger während der letzten Märzwoche reaktiviert werden würde.»

Also, jetzt haben sie die Maschine eingeschaltet, und die erste Testphase soll bis zum 20. März 2015 dauern. An diesem Tag haben wir auch die totale Sonnenfinsternis.

Weiter heißt es in diesem Artikel:

«Im Jahr 2008 haben die CERN-Forscher in Genf diesen 27 Kilometer langen Teilchenbeschleuniger dazu benutzt, um Protonen bei Lichtgeschwindigkeit aufeinanderprallen zu lassen. Gleich nach der Kollision brechen die Partikel in ihre kleinsten Bestandteile wie Hadronen und Bosonen auseinander. Einer davon ist das Higgs-Boson (das Gottesteilchen), das zuvor nur als theoretische Einheit bekannt war und dessen Existenz nun physikalisch nachgewiesen werden konnte - kurz bevor der LHC vor drei Jahren wieder heruntergefahren wurde. Die Teilchen wurden mit großen Sensoren aufgenommen, die sich in einer Digitalkamera mit lichtempfindlichen Chips befinden. Seit 2013 wurde der LHC als die komplexeste Maschine der Welt beträchtlich aufgerüstet. Nach dem Neustart wird der LHC mit einer

potentiellen Energie von 13 Billionen Volts betrieben - zuvor waren es 8 Billionen Volt gewesen. Zuerst wollten die Ingenieure mit 14 Billionen Volt operieren, begrenzten sich aber selbst, um die Möglichkeit eines technischen Defekts zu verringern. Ich glaube sie haben Angst vor dem, was sie dabei enthüllen könnten.“

Also Mike, was sie sagen ist: Sie sind bereit, loszulegen. Sie haben den LHC eingeschaltet, und jetzt beginnt es. Was bedeutet dies?

Mike:

Sie entdeckten also das Higgs-Boson, welches den Teilchen ihre Masse gibt und diese dann zur Materie werden. Diesmal haben sie das Augenmerk auf das unsichtbare, nicht nachweisbare Material gelegt. Wie wir gestern gehört haben, besteht 84 Prozent von allem aus dunkler Materie. Diese möchten sie wieder erschaffen, um ihre Eigenschaften kennen zu lernen. Darum geht es in diesem Experiment.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*